



Foto: Laiza de Souza

Heißzeit

Liebe Aktionär*innen und Freund*innen der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe,

der Sommer-Jahreshöhepunkt 2022 ist überschritten und wir durchleben in diesem Jahr erneut und verstärkt die heißen Monate des Jahres im Zeichen der sich zuspitzenden Klimakrise.

In Havelhöhe arbeiten wir stetig daran, uns für unsere Patient*innen besser für die Extremwetter-Zustände zu wappnen und an die Veränderungen anzupassen. Die Kräfte der Anpassung helfen uns in der Bewältigung. Wie oft in Havelhöhe versuchen wir aktive Mitgestalter zu sein und nicht nur mit Betroffenheit zu reagieren. Blitzschnelle Reaktionen auf die Geflüchteten vom Krieg aus der Ukraine, sind erneut ein beeindruckendes Beispiel dafür. In wenigen Tagen haben Ehrenamtliche eine Herberge für über 30 Menschen auf dem Campus in Haus 16 geschaffen.

Wie können wir alle aktive und hilfreiche Mitgestalter*innen der Gegenwart sein? Diese Frage beschäftigt uns und alle „AKTIONÄRE“ unserer Gesellschaft. Insofern gibt es wohl kaum eine treffendere Bezeichnung – mit der wir Sie, liebe Leser*innen, ansprechen dürfen, und in den Sie im ursprünglichen Wortsinn diese Aktien unserer Gesellschaft in den Händen halten. Wir möchten Sie in den kommenden Monaten und Jahren genau in dieser Funktion nun vermehrt ansprechen und einbeziehen. Denn, wie im letzten Aktionärsbrief angekündigt, geht es jetzt schrittweise los mit unserer Kampagne bis zum Sommer 2025.

Lesen sie also im Folgenden, was wir bis jetzt schon geplant haben und hören Sie gerne den Impulsvortrag dazu zur **Hauptversammlung am 10.09.2022 pünktlich um 11 Uhr** live online über Zoom: <https://bit.ly/3QusFvg>.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme in Präsenz bei der Hauptversammlung oder online zum Impulsvortrag.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!
Ihr Dr. med. Christian Grah

Herzliche Einladung zur Hauptversammlung

Am 10. September 2022 im Saal Haus 28

Einladung zur Hauptversammlung der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe

Termin: Samstag, den 10. September 2022

Ab 10 Uhr	Registrierung
11 – 11.30 Uhr	Impulsvortrag von Lukas Feireiss „Handle With Care“ mit Live-Streaming per Zoom-Webinar, Registrierung unter: https://bit.ly/3QusFvg
11.30 – 13 Uhr	Hauptversammlung <ul style="list-style-type: none"> • Formelle Eröffnung der Hauptversammlung • Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 und Bericht des Aufsichtsrates • Entlastung des Vorstandes • Entlastung des Aufsichtsrates • Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022

Ausklang: Führung „Kunst bewegt“ in Havelhöhe mit Mitgliedern des Aufsichtsrates und Vorstandes

Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Saal Haus 28,
Kladower Damm 221, 14089 Berlin-Kladow

Wir bitten um **Anmeldung** per E-Mail an info@gag-havelhoehe.de oder postalisch (Kladower Damm 221, Haus 7, 14089 Berlin)

“Handle With Care“

Lukas Feireiss stellt das Konzept zur Kampagne 2023/2024 vor

Im Rahmen der Vorbereitung für die Kampagne 2023/2024 in Zusammenarbeit mit dem Berliner Kurator Lukas Feireiss fanden seit dem letzten Aktionärsbrief zwei geladene Expert*innen-Workshops statt. Diese haben sich grundlegenden Fragestellungen zu Kunst und Heilung und praktischen Vorschlägen für konkrete Umsetzungsansätze einer mehrteiligen inhaltlichen Veranstaltungsreihe gewidmet.

An diesen Expert*innen-Workshops haben neben Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe, Vertreter*innen von Weleda, Demeter und der Würth Gruppe sowie internationale Kunst- und Kulturschaffende aus Berlin teilgenommen.

Angeregt durch diese Workshops ist nun bereits eine Tagung zum Thema „Kunst

und Medizin“ in der Würth Repräsentanz in Berlin-Schwanenwerder mit hochgradigen Vertreter*innen aus Medizin, Wissenschaft, Kunst, Industrie und Politik unter Teilnahme des GKH Havelhöhe am 10. Oktober 2022 in Planung. Eine inhaltliche Einbindung der Kampagne 2023/2024 am 3. Klimasymposium am 18. November 2022 im GKH Havelhöhe ist ebenfalls vorgesehen.

Längerfristiges Ziel ist es, mittels öffentlichkeitswirksamer Auftritte und Veranstaltungsformate, besondere Aufmerksamkeit auf die Anthroposophische Medizin und das GKH Havelhöhe zu lenken, um damit eine Auslösung des Kredits für den Geländekauf zu erwirken. Grundsätzlich begreift sich diese Kampagne auch als Auftakt eines Öffnungsprozesses der Arbeitsfelder der Anthroposophischen Medizin hin zu einer radikalen, gesellschaftlichen Diskursfähigkeit. Die Künste werden hier als besonders geeignetes Medium

genutzt, um Dinge zu benennen, Veränderungen anzustoßen und dialogisch in die Gesellschaft zu wirken. Das GKH Havelhöhe gilt dabei glaubwürdig und in Einklang mit ihren gesellschaftlichen Ansprüchen als wichtige Impulsgeberin, sich in diesem Diskurs weltweit zu positionieren.

Neben der Ansprache eines breiten Publikums, sollen auch insbesondere Patient*innen und Aktienhabende der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe von Anbeginn aktiv in diesem Prozess integriert und zur Teilnahme eingeladen werden.



Lukas Feireiss, Foto: Roman Goebel

Ukraine-Hilfe Havelhöhe

Ein Bericht aus Haus 16

Angesichts des brutalen Krieges in der Ukraine und den schockierenden Bildern der in Berlin zu Tausenden ankommenden geflüchteten Menschen aus der Ukraine, wuchs bei Vielen in Havelhöhe das Bedürfnis zu helfen.

Gleich in den ersten Tagen nach den Schreckensmeldungen wurden auf Anfrage eines ukrainischen Vereins, medizinische Verbrauchsmaterialien zusammengestellt und direkt in ein Krankenhaus in der Ukraine geschickt. Zusätzlich hat sich das GKH entschlossen, einen Spendenbetrag in Höhe von 5.000 € aus Wahlleistungseinnahmen an Ärzte ohne Grenzen zu geben. Eine weitere großartige Möglichkeit bot sich uns, einer Anzahl von

Freiwilligen aus Havelhöhe (MVZ und GKH), als die Verantwortlichen der Jugendhilfeeinrichtung Par-ce-val einverstanden waren, das Haus 16 in ein Haus für Geflüchtete umzuwandeln. Durch tatkräftige Unterstützung vieler Mitarbeiter*innen des GKH und MVZ entstand in wenigen Tagen eine Unterkunft für nun 32 Personen. Für die Kinder konnten Plätze in der Waldorfschule auf dem Campus organisiert werden und für die Erwachsenen wurden Sprachkurse im Haus 16 und Kladow angeboten und vermittelt. Die Altersspanne der Bewohner*innen aus der Ukraine reicht von 9 Monaten bis zu 63 Jahren. Zwei Ukrainerinnen konnten eine Anstellung im GKH finden. All das wäre nicht möglich gewesen ohne ein



Bilder aus Haus 16

großes Netzwerk an ehrenamtlichen Helfer*innen und vielen Spender*innen! Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

___Silke Biesenthal-Matthes

Zertifizierung AnthroMed®

AnthroMed®
KLINIKNETZWERK

Am 22. März 2022 fand die Zertifizierung AnthroMed®KLINIKNETZWERK im GKH statt.

Nachdem die Mitglieder der Steuergruppe Qualität den Selbstbewertungsbericht erarbeitet hatten, durften wir am 22.03.2022 Alfred Längler (Pädiater im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke) und Gerd Bögeholz (Geschäftsführer Schloss Hamborn) in unserem Haus begrüßen. Neben Gesprächen mit Vertreter*innen der Ärzte, Pflege und Therapeuten, sowie der Steuergruppe Qualität und des Leitungskreises haben sie die Stationen 2 und 4a besucht, um sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Der Visitationsbericht ging Ende März bei uns ein und wir haben alle 7 Hauptkriterien in vollem Umfang erfüllt. Die Auditoren befürworten die **uneingeschränkte Zuteilung des AnthroMed Zertifikats für die nächsten drei Jahre.**

___Beate Turczynski, Leitungskreis GKH

Havelhöhe Akademisch Glückwunsch zum erfolgreichen Habilitationsverfahren



Dr. Friedemann Schad

Es gehört zu den Gründungsideen vom GKH eine akademische Medizin zu entwickeln, die mit modernsten technischen Ansprüchen handelt und zugleich die feinste und differenzierteste Erkenntnis über uns Menschen fordert. Leiblich – aber auch darüber hinaus – zum Beispiel in Bezug auf unsere geistigen Anteile.

Wir wollen eine Medizin betreiben, die bei jedem Menschen seinem ganzen Wesen gerecht werden kann und die jeden Erkrankten verstehen will in seinen Versuchen „...in all seinen Abwechslungen mit seinem idealischen Menschen übereinzustimmen“ wie Friedrich Schiller das unübertroffen formuliert hat.

Etwas komplizierter hat das 100 Jahre später Rudolf Steiner für diese Medizin formuliert und von Gliederungen, Systemen und verschiedenen Leibern gesprochen, und schließlich noch den Anspruch erhoben, wissenschaftliche Erkenntnisse dazu schrittweise zu erarbeiten. Anthroposophische Medizin will akademisch verstanden werden. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns besonders über den akademischen Erfolg unseres Vorstandes, Dr. Friedemann Schad.

In einer gegenwärtig eher kritischen Phase der öffentlichen Darstellung unserer Medizin und deren Wissenschaftlichkeit ist es eine besondere Freude, dass es Friedemann Schad gelungen ist, seine akademische Laufbahn mit einer von der Universitätsmedizin der Charité anerkannten Habilitation zu versehen und weiterzuentwickeln. Diesem wichtigen Schritt gebührt unser herzlicher Glückwunsch! Dies verbinden wir mit besten Wünschen für die intensive Weiterführung vieler Forschungsprojekte für diese medizinische Idee und ihre wissenschaftliche Erarbeitung.

___Dr. med. Christian Grah

Save the Date: 3. Klimasymposium Havelhöhe

Gemeinsam gestaltet mit der Aktiengesellschaft am 18. November 2022

Am Nachmittag, am 18. November 2022, möchten wir Sie zum 3. Klimasymposium Havelhöhe einladen, welches vom Klimateam des GKH und erstmalig gemeinsam mit der Aktiengesellschaft veranstaltet wird.

Sie können vor Ort- oder per Streaming auch bequem von zuhause aus - teilnehmen und erfahren, wie Sie sich als Aktionär*in für ein klimafreundliches GKH engagieren können.

Bereits in den letzten beiden Jahren, hat das Klimateam von Havelhöhe ein jährliches Symposium veranstaltet, auf dem über die Folgen der Klimakrise aufgeklärt und diskutiert wurde.

Der Klimawandel schreitet schneller voran als es selbst Expert*innen erwartet haben. Dies macht eine sozial-ökonomische Transformation in kürzester Zeit notwendig. Schon heute ist die Klimakrise das größte gesundheitliche Risiko: Jährlich steigt die Anzahl an Menschen, die an Hitze, Infektionskrankheiten, Pandemien und vielen anderen durch den Klimawandel geförderten Krankheiten sterben. Gleichzeitig ist das Gesundheitswesen für etwa 5 % der Treibhausgasemissionen verantwortlich und fördert damit maßgeblich das Fortschreiten des Klimawandels. Hier zeigt sich deutlich das Ausmaß der

Anforderungen an das Gesundheitswesen, gewohntes Verhalten grundsätzlich neu zu veranlagern.

Aber wie soll das gelingen? Das Krankenhaus soll ein Heilort für klimafreundliches Leben werden – auf allen Ebenen und in allen Ressorts, z.B. auch wenn es um die Gebäude von Krankenhäusern geht. Hier möchten wir uns als gAG mit einbringen.

Wussten Sie, dass die Architektur nicht nur eine Kunst ist, sondern den Schlüssel für ca. 40% der globalen Treibhausgas-Emissionen in den Händen hält? Durch Neubauten, Nutzung, Rückbau und Sanierung entscheidet der Bausektor über unsere Zukunft als Menschen. Der Baustoff Beton ist für ca. 11% der globalen Emissionen verantwortlich. Zum Vergleich: der Flugverkehr ist schlimm für das Klima, aber nur 1/5 so schadhaft, wie unsere Betonbauten. Moderne Holzbauten sind möglich – auch für Krankenhäuser und Hochbauten.

Diese – und viele Fragen mehr, wollen wir auf dem 3. Klimasymposium mit Expert*innen diskutieren und auch in Bezug auf unser Krankenhaus beleuchten. Lukas Feireiss wird zusammen mit dem Klimateam Havelhöhe diese brennenden Fragen der Gesundheitspolitik diskutieren. Schon in wenigen Wochen erhalten

Sie von uns per E-Mail weitere Informationen zum diesjährigen Klimasymposium.

__Für das Klimateam Havelhöhe,
Yvette Gebert

__Für die gAG, Dr. Christian Grah

Erhalten Sie diesen Brief per Post?

Gern können Sie uns Ihre E-Mail-Adresse (soweit vorhanden) mitteilen, um hierzu und zu weiteren Themen der gAG zeitnah informiert zu werden. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an: info@gag-havelhoehe.de

Alle Aktionärsbriefe und Informationen stellen wir auch klima- und kostensparend auf unserer Website zur Verfügung: www.gag-havelhoehe.de/unterlagen.html

GEMEINNÜTZIGE AKTIENGESELLSCHAFT

Havelhöhe

Ihr Beitrag zur Kampagne 2023/2024

Helfen Sie uns, die 4 Mio. € für eine schuldenfreie Klinik einzuwerben!

gAG Havelhöhe

DE29 4306 0967 4017 7919 00

„Spende Kampagne 23/24“

oder per [PayPal](#)

Terminkalender

Samstag, 10. September 11 - 13 Uhr
Hauptversammlung der gAG
Saal Haus 28

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Vorträgen des Gesundheitsforums und des Familienforums oder den Sonntagskonzerten, finden Sie im Veranstaltungskalender unserer neuen Campus-Website.

Dort bleiben Sie immer auf dem Laufenden und sehen, welche Termine auch tatsächlich stattfinden können und welche

aktuellen Hygieneregeln einzuhalten sind. Zudem erhalten Sie dort die benötigten Links, um an geplanten Online-Vorträgen teilzunehmen.

Alle Termine entnehmen Sie bitte der Campus-Website:

<https://campus.havelhoehe.de/kalender/>



Impressum

Der AKTIONÄRSBRIEF ist ein Organ der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe, 14089 Berlin, und wird von dieser in Umlauf gebracht.

Herausgeber:

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Kladower Damm 221
14089 Berlin

Redaktion:

Elisabeth Bartela, Christa Foppe, Christina Lamers, Dr. Friedemann Schad, Dr. Christian Grah
Tel.: 030/36501-436
E-Mail: info@havelhoehe.de